Integration ins soziale Umfeld

„kopfhoch": Training für Wiedererwachte

ROTENBURG ▪ Die Selbsthilfegruppe Rotenburg für Menschen mit erworbener Hirnschädigung veranstaltete ein Seminar für Wiedererwachte im Lutherhaus der Rotenburger Werke.

Die Psychologin Nicola Blank erklärte das von ihr gegründete Gruppencoaching „kopfhoch". Das ganzheitliche kognitive Training kommt im Rahmen der Nachsorge für erwachsene Menschen mit erworbener Hirnschädigung zum Einsatz und soll den Betroffenen durch regelmäßige Förderung Selbstständigkeit, seelische und gesundheitliche Stabilisierung sowie die Integration in das soziale Umfeld ermöglichen.

Selbstständigkeit der Betroffenen fördern

Bei dem Workshop mit Hörübungen, dem Feststellen von Gegensätzen, Anagramm und heiteren Gedächtnisspielen kam auch der Spaß nicht zu kurz. Für die Angehörigen bot sich ebenfalls reichlich Gelegenheit zum Austausch. Darüber hinaus bestand die Möglichkeit, die Wohngruppen für Menschen mit erworbener Hirnschädigung im Kalandshof zu besuchen.

Weitere Informationen gibt es bei Edgar und Irmgard von Frieling unter Telefon 04261/2458 oder per E-Mail an ivfrieling@web.de.